

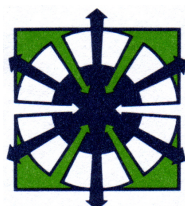
Dialogische Fachveranstaltung
mit Expertenvortrag

**Eine neue
Herausforderung
meistern**

EX - IN

**Peer Support
in der Psychiatrie**

Freitag, 27. November 2009
Von 10:00-13:00 Uhr



Eine Veranstaltung der Bayerischen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. – BayGSP

Landesverband der DGSP

„EX – IN“ - **Experienced Involvement** ist ein europäisches Projekt. Ziel dieses Projektes ist die Qualifizierung von Psychiatrie-Erfahrenen mittels spezieller Ausbildung um als DozentIn, GenesungsbegleiterIn oder als MitarbeiterIn in psychiatrischen Diensten tätig zu werden. Menschen, die eine psychische Erkrankung erlebt haben, werden ExpertInnen für diese existenzielle persönliche Erfahrung.

Psychiatrie-Erfahrene verfügen nicht nur über ein großes Wissen, sondern auch über unterstützende Haltungen, Methoden und Strukturen, welche jedoch kaum in die bestehende Versorgung einfließen.

Viele Untersuchungen haben aufgezeigt, dass die Einbeziehung des „Expertenwissens aus Erfahrung“ beiträgt zu:

- einem erweiterten Verständnis psychischer Störungen
- neuem Wissen über genesungsfördernde Faktoren in der Psychiatrie
- der Entwicklung neuer Methoden und umfassender Inhalte in der Fachkräfteausbildung
- innovativen Angeboten psychiatrischer Dienste.

Die Ausbildung soll den Einfluss von Expertenwissen durch Erfahrung auf das psychiatrische Versorgungssystem stärken. Die Einbeziehung von Psychiatrie-Erfahrenen soll zu einer besseren Nutzerorientierung und zu zufriedenstellenderen, weniger diskriminierenden und entwürdigenderen psychiatrischen Dienstleistungen beitragen.

Die philosophischen, konzeptionellen sowie methodischen Ideen für EX-IN wurden aus emanzipatorischen Ansätzen der Sozialpsychiatrie und der Selbsthilfebewegung weiterentwickelt.

Gemeinsam mit Initiatoren des Projektes „EX – IN“ - Experienced Involvement, mit Psychiatrie-Erfahrenen und Trägern von Verbänden werden auf dieser Fachveranstaltung Projektergebnisse und erste Erfahrungen vorgestellt. Diese sollen mit interessierten Trägern (sozial)-psychiatrischer Einrichtungen, mit Fachleuten aus der Psychiatrie, Betroffenen sowie Angehörigen und mit interessierten BürgerInnen diskutiert werden.

Ziel ist es in Zukunft auch hier in Bayern das Erfahrungswissen von Betroffenen als „Expertenwissen in eigener Sache“ zu nutzen, Selbstkompetenz zu stärken, entsprechend Ausbildung und Qualifizierung anzubieten und schließlich Betätigungsfelder in und außerhalb von Institutionen oder für die politische Lobbyarbeit zu erschließen.

Wie dies geschehen kann, welche Rahmenbedingungen dabei hilfreich sind, gilt es kreativ mit allen Beteiligten zu entwickeln.

Nutzen Sie die Tagung als aktuelle Informationsbörse sowie als Gelegenheit, um diese EX-IN-Idee kennen zu lernen und voranzubringen.

Dazu laden wir und alle MitveranstalterInnen Sie herzlich ein.

Programm

Freitag, 27. November 2009

- 10:00 Begrüßung und thematische Einstimmung, Grußworte des Bezirks Oberbayern, MüPE, APK
- 10:15 Fachvortrag von Jörg Utschakowski „EX-IN: Erfahrene verändern die Psychiatrie“
- 11:15 „EX-IN in der Praxis“, Jennefer Müller
- 11:45 Pause
- 12:00 Podiumsgespräch mit Jörg Utschakowski; AG EX-IN der MüPE; Jennifer Müller; Moderation BayGSP „Welche Chancen und welche Risiken gibt es, wenn EX-IN in Bayern umgesetzt wird?“
- 12:40 Aussprache und Diskussion
- 12:55 Ende der Veranstaltung

Tagungsort

Großer Sitzungssaal des Bezirks Oberbayern
Prinzregentenstraße 14, 80538 München



Mitwirkende/ReferentInnen

Jörg Utschakowski, Bremen
Projektleitung EX-IN Deutschland
Mitarbeiter des EU-weiten Pilotprojekts

AG-EX-IN, München
MüPE e.V.

Jennefer Müller, Stuttgart, EX-IN AG Baden Württemberg, EX-IN Absolventin

Dr. Sylvia Henrich, München
Regionalkoordinatorin Suchthilfe und Psychiatrie
des Bezirks Oberbayern

Arbeitskreis EX-IN, BayGSP e.V.

VertreterIn der organisierten Angehörigen, APK (angefragt)

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
30.10.2009 bei baygsp@gmx.de

oder per Fax an **089-89052363**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Spenden sind willkommen!

Zielgruppe

Psychiatrische Fachkräfte und Verantwortliche bei Trägern psychiatrischer Einrichtungen, Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige, SozialplanerInnen, BürgerhelferInnen und Interessierte

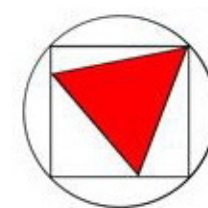
In Kooperation mit



Münchner
Psychiatrie-Erfahrene
(MüPE) e. V.



FrauenTherapieZentrum -
FTZ gemeinnützige
GmbH



Gemeinnützige GmbH
des Projektvereins

Mit freundlicher Unterstützung des
Bezirks Oberbayern

